Name des Antragstellers	PLZ/Ort	Datum
Anschrift mit Telefon		

Landratsamt Neumarkt i.d.OPf.
- Verkehrswesen -
Nürnberger Straße 1
92318 Neumarkt i.d.OPf.

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung von den Bestimmungen

☐ **des § 30 Abs. 3 StVO (Sonntagsfahrverbot)**

☐ **der Ferienreiseverordnung**
in der derzeit gültigen Fassung

☐ _____

Zur Durchführung von dringend notwendigen Transporten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen wird hiermit eine Ausnahmegenehmigung beantragt:

Name, Vorname, Firma des Fahrzeughalters	
Genaue Bezeichnung des Unternehmers	
Ort (Sitz des Unternehmens oder der Zweigniederlassung)	Straße, Nr.

☐ **LKW**
Amtliches Kennzeichen — Zul. Gesamtgewicht **Tonnen**

☐ **Zugmaschine**
Amtliches Kennzeichen — Zul. Gesamtgewicht **Tonnen**

☐ **Anhänger**
Amtliches Kennzeichen — Zul. Gesamtgewicht **Tonnen**

☐ **Auflieger**
Amtliches Kennzeichen — Zul. Gesamtgewicht **Tonnen**

Die Ausnahmegenehmigung wird benötigt zur Beförderung von:

Art des Gutes			Gewicht **kg**
von (Abgangsort und genaue Anschrift der Ladestelle)			
nach (Empfehlungsort)			
über (genauer Beförderungsweg)			
für die Zeit	von	bis	am
Die Leerfahrt beginnt in			
Ausführliche Begründung des Antrages:			

Beilagen und Begründung der Dringlichkeit des Transportes:

☐ a) Fracht- und Begleitpapiere

☐ b) Falls es sich um eine Beförderung über eine Straßenstrecke von mehr als 100 km handelt, eine Bescheinigung der für den Versandort zuständigen Güterabfertigung über die Unmöglichkeit der fristgerechten Schienenbeförderung,

☐ c) Für grenzüberschreitenden Verkehr im Nachweis über die Abfertigungszeiten der Grenzzollstelle für Ladungen auf Lastkraftwagen,

☐ d) Kraftfahrzeug- und Anhängerschein (oder beglaubigte Abschrift oder Ablichtung). Für ausländische Kraftfahrzeuge, in deren Zulassungspapieren zulässiges Gesamtgewicht oder Motorleistung nicht eingetragen sind, ist eine entsprechende amtliche Bescheinigung erforderlich.

Nur für Dauergenehmigung! Außerdem ein Nachweis der Dringlichkeit (z.B. durch Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer).

Anzahl Beilagen

_____
Unterschrift des Antragstellers